

# Sonntags im Museum: Die Kasse klingelte noch nie so oft

Von Jens-Uwe Jahns

**Leipziger Straße.** Zu einer unerwarteten Erfolgsgeschichte mausert sich die monatliche Veranstaltungsreihe „Technikmuseum zum Erleben, Erfahren und Anfassen“.

Kamen zur ersten Veranstaltung im Januar 2009 gerade einmal 30 Besucher, so waren es im Oktober über 1100 kleine und große Magdeburger. Das ist ein neuer Besucherrekord des Technikmuseums in der Dodendorfer Straße 65 – und eine Resonanz, die zeigt, wie man museale Angebote mit modernen Elementen gekonnt und volksnah miteinander verbindet. „Der Ansturm auf unserer Oktober-Veranstaltung ist in der 15-jährigen Geschichte des Museums absoluter Rekord“, sagt Gerhard Unger, Vorsitzender des Kuratoriums „Industriegeschichte in der Region Magdeburg“, das Träger des Technikmuseums ist.

Doch was lockte die Besucher unlängst in Scharen an?

Es war eine gemeinsam von Magdeburger Modellbauvereinen, der „Bastelecke Bertram“ und dem Museum veranstaltete Ausstellung zum Modellbau. Offenbar ahnten Hunderte Besucher, dass sie im Technikmuseum jede Menge Anregungen für Weihnachtsgeschenke oder für ein neues spannendes Hobby finden würden. Und die „alten



Mit 1100 Besuchern an einem Sonntag gab es unlängst einen neuen Rekord im Technikmuseum. Der Modellbautag lockte die Elbestädter in Scharen an.

Foto: Privat

Modellbau-Hasen“ wissen den regen Erfahrungsaustausch untereinander ohnehin zu schätzen. Immerhin bauen, basteln und montieren die meisten Modellbauer allein in Kammer, Keller oder auf dem Dachboden.

Bei den Kindern standen natürlich die Bastelstraße, die Mitmachaktionen und die Vorführungen im Mittelpunkt. Die Lose der von der „Bastelecke Bertram“ organisierten Tombola verkauften sich wie geschnitten Brot – bereits nach 1,5 Stunden war auch das letzte Los verkauft. Der Erlös kommt übr-

gens dem weiteren Erhalt und Ausbau des Technikmuseums zugute.

Allerdings stellte sich an diesem Tag auch heraus, dass es den Ausstellern nicht zumutbar ist, im Winter acht bis neun Stunden in der ungeheizten Ausstellungshalle zu verbringen. Deshalb entschlossen sich die Organisatoren, dass die für den 14. November vorgesehene Modellbauausstellung (Plastik- und Kartonmodelle) ausfällt. Sie wird im kommenden Frühjahr nachgeholt, natürlich wieder mit Bastelstraße und vielen Überraschungen.